

Der Blick geht optimistisch voraus

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Neuweier / Einiges ausgefallen, aber Mitglieder wiedergewonnen

Von Christiane Krause-Dimmock

Baden-Baden – Hinter den Musikvereinen liegen schwere Zeiten. Die Corona-Auswirkungen waren auch in Neuweier deutlich zu spüren, wie dem Bericht von Schriftführer Werner Seiter zu entnehmen war, als dieser am Freitag bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Neuweier auf die vergangenen Monate zurückblickte.

So manches geplante Highlight musste kurzerhand gekippt werden, erinnerte der Vorsitzende Michael Oser daran, dass es allerdings möglich war, einen Hock anzubieten und das Sommerkonzert im Schlosshof durchzuführen. Obendrein hatte man sich für die Feiertage einen weihnachtlichen Streifzug durch Neuweier einfallen lassen. Ganz ohne ginge es eben doch nicht, berichtete Schriftführer Werner

Seiter von Online-Proben im vergangenen Jahr, welche Dirigent Alexander Wurz seit Februar registerweise angeboten hatte. In der Zwischenzeit rührte man zusätzlich auf ganz unterschiedlichen Ebenen die Werbetrommel in eigener Sache, motivierte etwa mit beachtlichem Erfolg ehemalige Musiker wieder in die Reihen der Aktiven zurückzukehren und führte obendrein eine interne Sammlung durch. Auch das Mitwirken an der Schrottsammlung, zu welcher der Turnverein eingeladen hatte, habe der Kasse gutgetan.

Während an Fronleichnam mit kleiner Besetzung Open Air gespielt werden durfte, kam für den Autokorso am 1. Mai und für die geplante „Traktortour“ zum Muttertag das Aus. Das galt auch für das Konzert im Dezember und den Auftritt auf dem Christkindelsmarkt. Stattdessen begaben sich die Musiker bei knackigen



Treue Mitglieder: Elena Schechinger, zweite Vorsitzende (links) und Vorsitzender Michael Oser (rechts) ehren ihre Vereinskameraden Werner Seiter, Franziska Krauth, Johannes Huck und Theresa Jung (von links).

Foto: Christiane Krause-Dimmock

Temperaturen auf Weihnachtstour durchs Dorf.

Nachdem die Mitglieder im vergangenen Jahr miterlebten, dass selbst Verbandsehrungen

online durchgeführt werden können, sah es beim Gedenkgottesdienst am Stephanstag wieder ganz anders aus: „Wir durften spielen.“

Nun blicke man voller Optimismus ins begonnen Jahr, unter anderem auf ein Konzert am 5. Mai. Ebenso hoffe man auf die Durchführung des dies-

jährigen Maiweckens, blickte Sandra Jung, Vorsitzende des Musikervorstands, auf die kommenden Termine. Dazu gehört zum Beispiel die 725-Jahrfeier von Neuweier, diverse Hochzeiten, ein Konzert für die Jugend, das Spielen am Volkstrauertag sowie das traditionelle Weihnachtskonzert im Schlosshof.

Dass die Aktiven fest zu ihrem Verein stehen und ihn bei diesen Veranstaltungen unterstützen werden, zeigte sich bei den Ehrungen. Hier nahm Werner Seiter übrigens eine ganz besondere Rolle ein. Als Trompeter hatte er seine aktive Laufbahn begonnen, legte dann eine 30-jährige Pause ein und feiert nun 25 aktive Jahre. Obendrein ist er seit 2019 Schriftführer des Musikvereins. Für ebenfalls 25 Jahre wurde Johannes Huck geehrt. Seit zehn Jahren sind Franziska Krauth und Theresa Jung bei den Aktiven.